

[Die Luftstreitkräfte gaben Einzelheiten zum nächtlichen Angriff der Russischen Föderation bekannt](#)

26.10.2026

Die Luftabwehr hat drei gelenkte Flugkörper vom Typ Ch-59/69 sowie 112 von 140 Drohnen abgeschossen und neutralisiert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Luftabwehr hat drei gelenkte Flugkörper vom Typ Ch-59/69 sowie 112 von 140 Drohnen abgeschossen und neutralisiert.

In der Nacht zum 26. Oktober griff Russland mit einer Ch-31P-Anti-Radar-Rakete, drei gelenkten Luft-Boden-Raketen vom Typ Ch-59/69 sowie 140 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (davon 70 mit Strahlantrieb), Gerber und Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“ an. Dies teilten die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mit.

Der Angriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftabwehr drei gelenkte Luft-Boden-Raketen vom Typ Ch-59/69 sowie 112 Drohnen vom Typ „Schahed“ (davon 56 mit Triebwerk), „Gerbera“ und anderer Typen abgeschossen bzw. außer Gefecht gesetzt.

An 15 Orten wurden Treffer verzeichnet, außerdem wurden an vier Orten Trümmer der abgeschossenen Drohnen gefunden. Der Angriff dauert an, im Luftraum befinden sich mehrere Drohnen.

Zur Erinnerung: In der Nacht haben die Russen Saporischschja angegriffen. Durch den Angriff wurden Privathäuser und Fahrzeuge beschädigt. An einer der Einschlagstellen brach ein Feuer aus. Vier Personen wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.